

Verkehrsgesellschaft Gersprenztal mbH (VGG) übernimmt ab dem Fahrplanwechsel im Dezember die Buslinien im Linienbündel Nördliche Bergstraße und Bensheim



KREIS BERGSTRASSE

Fahrzeuge mit WLAN, mehr Sitzplätzen und weiteren Qualitätsmerkmalen ausgestattet



Die Verkehrsgesellschaft Gersprenztal mbH (VGG) präsentierte heute an der Weststadthalle in Bensheim die neuen Fahrzeuge für den Busverkehr im Linienbündel „Nördliche Bergstraße und Bensheim“, das zum Fahrplanwechsel ab dem 9. Dezember 2018 startet.



Verkehrsverbund Rhein-Neckar

Die Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN) hat als lokale Nahverkehrsgesellschaft im Kreis Bergstraße das Linienbündel Nördliche Bergstraße und Bensheim mit den Buslinien 669, 671, 673, 675 und 676 europaweit neu ausgeschrieben. Das Wettbewerbsverfahren wurde durch Zuschlag an die VGG mit Sitz in Reichelsheim abgeschlossen, die die Verkehrsleistung als neuer Betreiber für die nächsten zehn Jahre im Stadtgebiet Bensheim und entlang der Bergstraße übernimmt.

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10770-0
F +49.(0)621.10770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

„Wir sind froh, dass das Verkehrsangebot deutlich ausgeweitet und das kommunale Ruftaxikonzept neu angepasst wird“, sagte Kreisbeigeordneter Karsten Krug vom Landkreis Bergstraße.

„Mit dem dicht gewebten Buslinien-Netz kombiniert mit dem neuen Ruftaxikonzept haben wir in Bensheim einen gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehr, den wir uns auch einiges kosten lassen“, sagt Bürgermeister Rolf Richter. Verkehrsdezernent Andreas Born hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit der VGG: „Unser Anspruch ist es, in Bensheim auf allen relevanten Strecken, Busse oder Ruftaxis anbieten zu können, dies ist auch in Zukunft gesichert.“

Bensheim/Mannheim,
23. November 2018
th-PR/49-18 (VRN)

Die VGG wird den Busverkehr gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern aufnehmen und dabei die bestehende Fahrzeugflotte mit 14 neuen hochmodernen Niederflurbussen im VRN-Design aufstocken. „Wir freuen uns, als heimisches Verkehrsunternehmen das Linienbündel Nördliche Bergstraße - Bensheim im Wettbewerb gewonnen zu haben und damit auch weiterhin Arbeitsplätze vor Ort sichern“, sagte Rainer Sauter, Geschäftsführer VGG mbH abschließend.

„Mit der Neuvergabe des Linienbündels modernisieren wir vor allem auch die eingesetzte Busflotte. Das einheitliche blaue VRN-Design der Neufahrzeuge soll den ÖPNV noch mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung rücken. Die Busse sind mit GPS ausgerüstet und liefern Echtzeitdaten, um die Fahrgäste online über Verspätungen und Betriebsstörungen informieren zu können.“, betont Dr. Michael Winnes, Geschäftsbereichsleiter Vergabe und Finanzierung bei der Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH.

Die neuen Fahrzeuge verfügen über kostenloses WLAN, sind Video überwacht, barrierefrei sowie mit einer Klimaanlage ausgerüstet.

Der VRN hat als Lokale Nahverkehrsgesellschaft im Kreis Bergstraße mit Landesmitteln relevante Umsteigehaltstellen mit Dynamischen Haltestellenanzeigen ausgestattet. Durch die entsprechend ausgerüsteten Fahrzeuge erhält jeder Fahrgast an der Haltestelle die Ist-Abfahrt des Busfahrplans angezeigt. Dies ist ebenfalls auf der myVRN-APP möglich.

Die wichtigsten Änderungen im Verkehrsangebot des Linienbündels Nördliche Bergstraße – Bensheim:

Linie 669 Heppenheim – Bensheim – Zwingenberg – Alsbach

Die Linie 669 verkehrt montags bis freitags von etwa 4.30 bis 21 Uhr durchgehend im Halbstundentakt und anschließend bis etwa Mitternacht im Stundentakt zwischen Alsbach und dem Heppheimer Gewerbegebiet entlang der Tiergartenstraße. Der Bahnhof Heppenheim wird nun mit jeder Fahrt bedient. An Wochenenden verkehrt der Bus durchgehend im Stundentakt. Vor allem in den Abendstunden wird das Angebot deutlich verbessert.

In Alsbach bietet die Linie einen Anschluss von/zur Straßenbahn der HEAG (Linie 6/8). An den Bahnhöfen Bensheim und Heppenheim bestehen Anschlüsse zum Schienenpersonennahverkehr und zu weiteren Bus- und Ruftaxilinien. Zur besseren Erschließung des Wohngebiets am Hemsberg wird dort die neue Haltestelle „Hemsberg“ eingerichtet.

In Heppenheim wird die Haltestelle Westerwaldstraße zwischen den Haltestellen Langnese und Vogelsbergstraße neu in den Linienweg aufgenommen, wodurch am Linienende eine Rundfahrt entsteht. Durchfahrende Fahrgäste dürfen an der Haltestelle Vogelsbergstraße im Bus verbleiben.

Linie 671 Bensheim Bf/ZOB – Auerbach Bf – Auerbach Burggraf

Diese Linie wird montags bis freitags auf einen 30-Minuten-Takt verdichtet. Die bisherige Linienführung über Schloßstraße entfällt und wird durch einen Ring am Linienende über die Haltestellen Burggraf, Fasanenweg und Vogelherd in Auerbach ersetzt. Zwischen dem Rodensteinzentrum und dem Rathaus Bensheim wird die neue Haltestelle Karlstraße eingerichtet. Die Linie verkehrt künftig auch samstags zwischen 9 und 17 Uhr im Stundentakt.

Das Zentrum Auerbachs im Gebiet der Schloßstraße soll ab dem Winterfahrplanwechsel durch die neue Ruftaxilinie 6971 erschlossen und mit dem Bensheimer Bahnhof verbunden werden.

Linie 673 Bensheim Bf/ZOB – Weststadt – Bensheim Bf/ZOB

Die Linie 673 verbindet die Weststadt und das Gewerbegebiet Süd mit dem Bahnhof Bensheim. Sie erhält eine einheitliche Linienführung und verkehrt von nun an auch gegenläufig jeweils im Stundentakt. Jede Haltestelle an der Linie erhält somit im Takt zweimal pro Stunde eine Verbindung von und zum Bahnhof Bensheim. Die Linie verkehrt künftig auch samstags zwischen 9 und 17 Uhr, allerdings wird dann der Ring wie bisher auch nur in einer Richtung befahren.

Die Haltestelle Europaallee wird umbenannt in Beginenstraße. Neu hinzu kommen die Haltestellen Peter-Krenkel-Straße in der Weststadt und Fabrikstraße im Gewerbegebiet Süd.

Linie 675 Bensheim Bf/ZOB – Gronau – Zell

Das Angebot der Linie wird montags bis freitags zwischen 6 bis 18 Uhr auf einen durchgehenden Stundentakt ausgeweitet. Die Linie verkehrt zudem neu über die Grieselstraße und über die Haltestelle An der Stadtmühle zur besseren Erschließung der Altstadt, was bisher durch die Linie 672 erfolgte. Neu hinzu kommt die Haltestelle Eulergelände zwischen Friedhof und Am Hinkelstein. Das Heilig-Geist-Hospital kann aufgrund der Linienneuordnung nicht mehr direkt angedient werden. Mit der Haltestelle Grieselstraße steht aber eine ortsnahe Alternative zur Verfügung, die gleichzeitig den Zugang zur unteren Fußgängerzone ermöglicht. Anschlüsse zum weiterführenden SPNV- und ÖPNV-Netz bestehen am Bahnhof Bensheim.

Linie 676 Bensheim Bf/ZOB – Rodau – Hähnlein – Langwaden

Auch das Angebot der Linie 676 wird montags bis freitags zwischen 6 bis 18 Uhr auf einen durchgehenden Stundentakt verdichtet. Die Linie wird

konsequenter auf den SPNV am Bahnhof Bensheim ausgerichtet. Für bessere und entspanntere Zuganschlüsse wird in der Schwanheimer Straße westlich des Bahnhofs die neue Haltestelle Dammstraße/Bahnhof eingerichtet. In Schwanheim wird aufgrund der neuen Einbahnstraßenregelung die Haltestelle Rathausstraße in Fahrtrichtung Bensheim an den Ortseingang verlegt und in Weyrichstraße umbenannt. In Fahrtrichtung Fehlheim bleibt die Haltestelle Rathausstraße unverändert.

Die Verkehre von Rodau von/zu der Melibokusschule Zwingenberg, die bisher durch die Linie 678 erbracht wurden, werden zukünftig auf dieser Linie mit dargestellt.

Linie 677 Bensheim Bf/ZOB – Hochstädten – Balkhausen

Diese Linie dient vorrangig dem Schülerverkehr und verkehrt daher künftig nur noch an Schultagen morgens, mittags und nachmittags. Im Gegenzug wird das Angebot der Ruftaxilinie 6977 zwischen Hochstädten und Bensheim Bahnhof ausgeweitet.

Linien 672 und 674:

Diese Linien werden aufgrund zu geringer Nachfrage eingestellt. Im Gegenzug wird das Ruftaxiangebot auf diesen Strecken (Linien 6972 und 6974) werktags entsprechend ausgeweitet.

In das Bensheimer Gewerbegebiet Südwest bestehen darüber hinaus attraktive Fahrtmöglichkeiten mit der Buslinie 640.

Neues Ruftaxikonzept

Im Zuge des neuen Busnetzes soll zum Winterfahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 auch das Ruftaxinetz angepasst und ausgeweitet werden. Im Kern wird ein stündliches Angebot auf allen Linien montags bis freitags von etwa 5 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts vorgesehen. An Wochenenden ist der Angebotszeitraum ein wenig verkürzt. Auf den Strecken der Buslinien setzt das Ruftaxi erst nach Betriebsschluss der jeweiligen Buslinien ein. Aktuelle Fahrpläne und Hinweise zur Vorbestellung der Ruftaxilinen erhalten Sie unter www.vrn.de.

Die Linie 6969 (Bensheim Bahnhof – Auerbach) wird aufgrund der Angebotsausweitung der Buslinie 669 in den Abendstunden vollständig eingestellt. Bei den nicht aufgeführten Ruftaxilinen kommt es zu keinen Änderungen oder lediglich zur Ausweitung der Bedienungszeiträume.

Linie 6971 Hemsberg – Bensheim Bf/Amersham-Platz – Kirchberg – Auerbach

Die bisherige Linie 6971 ändert ihren Verlauf und verbindet als Ersatz für die verkürzte Linie 671 nun das Zentrum von Auerbach mit dem Bahnhof Bensheim. Auch das Wohngebiet am Hemsberg und die Haltestelle Kirchberg werden über diese Linie erschlossen.

Linie 6976 Bensheim Bf/Amersham-Platz – Gewerbegebiet West – Fehlheim – Langwaden

Aufgrund der Angebotsausweitung auf der Buslinie 676 wird die Fahrtenanzahl auf der Ruftaxilinie reduziert. Die Fahrten zwischen dem Gewerbegebiet West (Schwanheimer Straße) und dem Bahnhof Bensheim, die bisher über die Linie 6973 abgebildet wurden, werden nun durch diese Linie erbracht.

Linie 6977 Bensheim Bf/Amersham-Platz – Auerbach – Hochstädten

Das Angebot auf dieser Linie wird ausgeweitet, da die Buslinie 677 nur noch an Schultagen verkehrt. Zudem wird die Ruftaxilinie bis zum Bahnhof Bensheim verlängert, um eine direkte Anbindung von Hochstädten an das Bensheimer Zentrum und den Zugverkehr zu gewährleisten.

Fahrgastinformationen

Mit einer Fahrplanbroschüre informieren der VRN und die VGG über die geänderten Verkehrsleistungen der einzelnen Linien. Die Broschüre enthält für jede Linie eine entsprechende Fahrplantabelle.

Die Fahrplanbroschüre ist kostenlos bei den Beratungs- und Verkaufsstellen der VGG und den Gebietskörperschaften im Verkehrsgebiet erhältlich.

VRN-Service:

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 und 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr unter [0621 1077077](tel:06211077077) oder unter www.vrn.de erhältlich.